Karliček Duo

Josef Karlíček – Violoncello

Josef Karlíček (*1973) begann im Alter von sechs Jahren Violoncello zu spielen. Seine musikalische Ausbildung führte ihn zunächst an das Konservatorium in Pilsen und anschließend an die Musikakademie in Prag. Während seines Studiums nahm er an Meisterkursen mit bedeutenden Cellisten wie Daniil Shafran, Frans Helmerson und Young Chang Cho teil. Später setzte er seine Ausbildung an der Folkwang Hochschule für Musik in Essen fort, wo er sein Studium mit dem Konzertexamen abschloss.

Schon früh führte ihn seine künstlerische Tätigkeit über Tschechien hinaus. Er nahm an internationalen Wettbewerben in Europa, Asien, Afrika sowie Nord- und Südamerika teil und trat als Solist und Kammermusiker auf verschiedenen Bühnen auf. Darüber hinaus entstanden Aufnahmen für den Tschechischen Rundfunk sowie Rundfunkproduktionen für den belgischen Sender RTBF und das japanische Musicbird Radio.

Eine besondere Station seiner Laufbahn war die europäische Konzerttournee „Encounter with Stradivari“ im Jahr 2006. Im Rahmen dieser Konzertreihe spielte Josef Karlíček auf dem berühmten Stradivari-Cello „Lord Aylesford“ aus dem Jahr 1696. Zu den Zuhörern eines der Konzerte gehörten der ehemalige tschechische Präsident Václav Havel und die belgische Königin Fabiola de Mora y Aragón.

Neben seiner solistischen Tätigkeit bildet die Kammermusik einen wesentlichen Schwerpunkt seiner Arbeit. Besonders eng ist dabei die musikalische Verbindung mit seinem Bruder Petr, mit dem er seit 1984 als Karlicek Duo auftritt. Aus den vielen Jahren gemeinsamer Konzerttätigkeit ist eine Zusammenarbeit entstanden, die einen großen Teil seines musikalischen Lebens begleitet.

Heute ist Josef Karlíček als Cellist und Pädagoge tätig. Neben solistischen Projekten und dem Unterricht bleibt die Kammermusik ein zentraler Bestandteil seiner musikalischen Arbeit.

Petr Karlíček – Klavier

Petr Karlíček (*1972) stand bereits als Zehnjähriger als Solist mit dem Westböhmischen Symphonieorchester in seiner Heimatstadt Mariánské Lázně auf der Bühne. Dieses frühe Debüt war der Beginn einer künstlerischen Laufbahn, die ihn später nach Deutschland, in die Niederlande und auf internationale Konzertpodien führte.

Seine musikalische Ausbildung begann am Konservatorium in Pilsen bei Karel Friesl und führte ihn anschließend an die Musikakademie in Prag in die Klasse von Miroslav Langer. 1997 erhielt er ein Stipendium der deutschen Regierung (DAAD), das ihm ein Studium an der Hochschule in München bei Gerhard Oppitz ermöglichte. Weitere wichtige Impulse erhielt er in Meisterkursen bei Alexander Lonquich, Boris Berman, Eugen Indjic, Ferenc Rados und Earl Wild. Im Jahr 2000 schloss er sein Studium am Utrechter Konservatorium bei Kyoko Hashimoto und Alan Weiss mit höchster Auszeichnung ab.

Während seiner Studienzeit nahm Petr Karlíček an internationalen Wettbewerben in Rotterdam und Madrid teil. Als Solist trat er mit verschiedenen Orchestern auf und war bei mehreren Festivals zu Gast. Ein besonderer Konzertmoment folgte 2001 in den Niederlanden mit Béla Bartóks 3. Klavierkonzert. Im selben Zeitraum trat er auch in einer Live-Rundfunkübertragung aus dem Concertgebouw Amsterdam auf. 2004 war er Gast beim Janáček Festival im niederländischen Almelo.

Ein wesentlicher Teil seiner musikalischen Arbeit ist die Kammermusik. Seit 1984 tritt er gemeinsam mit seinem Bruder Josef als Karlicek Duo auf. Die langjährige Zusammenarbeit der beiden Brüder verbindet Konzerttätigkeit, gemeinsame musikalische Entwicklung und eine große Zahl unterschiedlicher Programme.

Bis 2022 lebte und arbeitete Petr Karlíček in Utrecht, wo er privat und an der Sirena Pianoschule unterrichtete. Seit 2023 ist Flensburg sein Lebensmittelpunkt. Dort ist er weiterhin als Pianist, Solist und Kammermusiker tätig und regelmäßig mit dem Karlicek Duo auf der Bühne zu erleben.

Sara Mai Karlíčková – Klavier

Sara Mai Karlíčková wuchs als Tochter des Cellisten Josef Karlíček in einer musikalischen Familie in Norddeutschland auf und begann im Alter von sechs Jahren bei Maria Velten Klavier zu spielen. Schon früh entwickelte sie Interesse sowohl an der solistischen Arbeit als auch an der Kammermusik.

Zu ihren bisherigen Erfolgen gehören mehrere erste Preise bei nationalen Wettbewerben. Besonders hervorzuheben sind ihre ersten Preise bei *Jugend musiziert* 2017 und 2023 auf Bundesebene in der Kategorie Klavier solo. Weitere Auszeichnungen erhielt sie beim Hamburger Instrumentalwettbewerb, mit dem Marie-Louise-Imbusch-Preis sowie einem Yamaha-Sonderpreis.

Auch die gemeinsame musikalische Arbeit mit ihrem Vater gehört inzwischen zu ihrer Konzerttätigkeit. Sara Mai Karlíčková ist regelmäßig gemeinsam mit Josef Karlíček bei Konzerten zu erleben und tritt dabei als Pianistin in kammermusikalischen Programmen und gemeinsamen Konzertprojekten auf.

Seit 2023 musiziert Sara Mai außerdem regelmäßig mit der tschechischen Flötistin Lucie Benediktová im Duo SaLut. 2024 erhielten die beiden erste Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in der Kategorie Duo sowie beim Al Hoffmann Young Competition der Young Academy Rostock. Gemeinsame Auftritte führten sie unter anderem zum YARO Excellence Forum und zum Mecklenburg-Vorpommern Festival.

Nach ihrer Zeit als Vorstudentin im ISMA-Programm der Musikhochschule Lübeck studiert Sara Mai Karlíčková seit 2025 im Bachelorstudiengang Klavier bei Prof. Konstanze Eickhorst. Weitere Impulse für ihre künstlerische Entwicklung erhielt sie unter anderem bei Solo-Meisterkursen mit Prof. Jacques Ammon, sowie im Rahmen der Summer Music Academy in Krakau, Polen.

Seit 2026 ist Sara Mai Karlíčková Stipendiatin der Dr. Herbert und Anne-Marie Lembcke Ad Infinitum Foundation. Neben ihrem Studium entwickelt sie ihre Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin kontinuierlich weiter.

Karlicek Duo – Josef & Petr Karlíček

Das Karlicek Duo wurde 1984 von den Brüdern Josef und Petr Karlíček gegründet. Aus den ersten gemeinsamen musikalischen Erfahrungen entwickelte sich über Jahrzehnte eine feste kammermusikalische Partnerschaft, die bis heute einen wesentlichen Teil ihres künstlerischen Lebens ausmacht.

Beide Brüder erhielten ihre musikalische Ausbildung zunächst in Tschechien und setzten ihre Studien später in Deutschland und den Niederlanden fort. Parallel zu ihrer individuellen Entwicklung als Solisten vertieften sie ihre kammermusikalische Arbeit, unter anderem an der Sándor Végh Chamber Music Academy in Prag. Dort arbeiteten sie mit Musikern wie Kyoko Hashimoto, Alexander Lonquich und Christian A. Linale und erhielten außerdem wichtige Impulse von Mitgliedern des Smetana Quartetts.

1995 wurde das Duo mit dem Bohuslav-Martinů-Preis sowie einem Sonderpreis der Musikzeitschrift *Hudební rozhledy* für die Interpretation tschechischer Musik ausgezeichnet. Seit 2001 traten Josef und Petr Karlíček im Rahmen der von Yehudi Menuhin gegründeten Stiftung LiveMusicNow auf.

Ein weiterer wichtiger Schritt war das Debüt des Duos 2008 in der **Casals Hall in Tokio**. Seither verbindet die beiden eine enge musikalische Beziehung zu Japan. Neben zahlreichen Konzerten in Europa gastierten sie regelmäßig in japanischen Konzertsälen, darunter der Suntory Hall, der Ohga Hall und der Harmony Hall, und nahmen für das japanische Label NAMI Records auf.

Heute verbindet das Karlicek Duo die langjährige gemeinsame Bühnenerfahrung mit einem Repertoire, das von der klassischen und romantischen Literatur bis zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts reicht. Die besondere Grundlage ihrer Zusammenarbeit ist dabei nicht nur die langjährige Erfahrung als Kammermusiker, sondern auch die gemeinsame musikalische Geschichte zweier Brüder, die seit ihrer Jugend miteinander musizieren.